



Meinungen zur Börsenlage

05.06.2019 , Ausgabe Nr.: 43 , Seite: 19 , Rubrik: MÄRKTE

EUROPA

«In vielen EU-Ländern schwächt sich die Wirtschaft ab. Der Handelsdisput zwischen den USA und China hinterlässt immer grössere Spuren. Mehr und mehr schlägt das auch auf die Anlegerstimmung durch. Meist kommt es anders, als alle denken. Doch zurzeit ist Vorsicht angebracht, was Gewinnmitnahmen zur Folge hat. Weil die Zinsen stabil bleiben, könnten bei einer vorübergehenden politischen Entspannung Aktien von Unternehmen mit einem Gewinnanteil von über 50% in den USA oder in Asien wieder im Fokus stehen. Daher bevorzugen wir bei Rückschlägen SAP, Allianz, LVMH und Kering. Risikofähigere Anleger ziehen Exor NV oder Statoil in Betracht.»

NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

PRIVATE EQUITY

«Im Niedrigzinsumfeld setzen wir bei Multi-Asset-Portfolios ausser auf traditionelle Aktien- und festverzinslichen Anlagen auf Private Equity als wichtiges Instrument für die langfristige Vermögenserhaltung. Privatmärkte sind liquider geworden. Zudem hat sich der Veräusserungszeitraum von Private-Equity-Strategien dank spezialisierter Multi-Manager- und Sekundärfonds verkürzt. Angesichts steigender Kosten und zunehmender Regulierung für Börsengänge sind Privatmärkte eine attraktive Kapitalquelle für Unternehmen. Davon profitieren Private-Equity-Anleger.»

ROTHSCHILD WEALTH MANAGEMENT

DIVERGENZ

«Während die Renditen der Staatsanleihen deutlich ins Rutschen kamen, reagierten die Aktienmärkte auf die jüngste Eskalation im Handelsstreit gelassen. Frappant in der Schweiz: Zehnjährige Eidgenossen rentierten zuletzt mit -0,50% nur knapp über Allzeittiefst, der SMI indes notiert nahe am Rekord von Ende April. Die «Wahrheit» liegt dazwischen. Da wir nicht von einer raschen Einigung im Handelsstreit ausgehen, muss mit weiteren Aktienrücksetzern gerechnet werden. Die Rezessionsrisiken halten wir für limitiert, sodass die Zinsen wieder steigen sollten. Bei beiden Anlageklassen sind wir leicht untergewichtet.»

RAIFFEISEN SCHWEIZ

VALUE-AKTIEN SCHWEIZ

«In unserer Valueaktienselektion Schweiz sind neu vertreten: Helvetia, Swatch Group, Swisscom und Ypsomed. Ihre Plätze räumen mussten Bobst Group, Feintool, Vifor Pharma sowie Zurich Insurance. Unverändert in der Auswahl der fundamental günstigsten einheimischen Dividendenwerte mit dabei sind Adeco, Also, Autoneum und Vetropack. Das Gleiche gilt für die Konsumwerte Bell Food, Metall Zug, Nestlé und Orior. Swiss Life, Baloise und Cembra Money Bank repräsentieren den Finanzbereich, derweil der Pharma- und Gesundheitssektor durch Coltene, Novartis, Roche, Siegfried sowie Sonova repräsentiert wird.»

SALMANN INVESTMENT MANAGEMENT